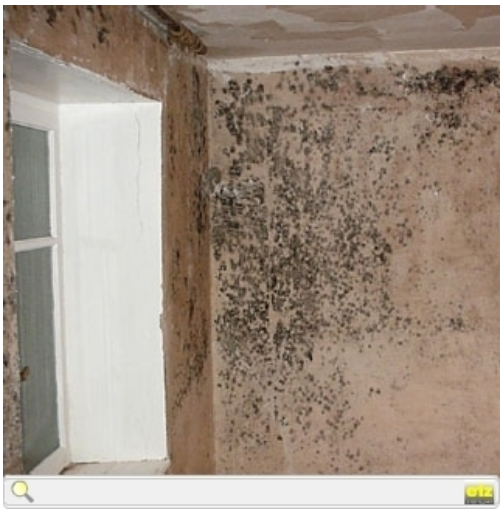
Ursachen von Schimmelpilzbildung



Nimmt man eine Flasche aus dem Kühlschrank, beschlägt sie, weil sich die umgebende Luft an der kalten Oberfläche der Flasche abkühlt und das in der Luft als Dampf enthaltene Wasser in Form von Tauwasser ausfällt.

Ein analoger Vorgang führt in Gebäuden zu den sich häufenden Feuchtigkeitsschäden, die durch Stoßflecken und Schimmelpilzbildungen an Außenbauteilen sichtbar werden. Dabei trifft warme und feuchte Raumluft z.B. auf kältere raumseitige Oberflächen von Außenwänden, so dass ein Teil des Feuchtegehaltes der Luft als Tauwasser ausfallen kann.

Nicht selten ist aber auch aufsteigende oder von außen eindringende Feuchte, Ursache von Schäden und Schimmelpilzen. Schon ganz geringe Mengen von Feuchtigkeit können die Wärmeleitfähigkeit von Baumaterialien deutlich erhöhen und so eine Abkühlung von Außenwänden und deren Oberflächen verursachen. Größere Mengen an Feuchtigkeit führen meist zu sichtbaren Schadstellen, welche klar abgegrenzte, verfärbte Austrocknungsränder, Ausblühungen oder Ablösungen von Putz und Anstrichschichten aufweisen.

Sprechertext

Schimmel im Inneren von Wohnungen ist nicht nur unansehnlich und vermindert die Wohnhygiene, sondern kann auch gesundheitliche Risiken beherbergen.